



In der „War-and-Peas“-Reihe verwandeln Elisabeth Pich und Jonathan Kunz Alltägliches ins Absurde. ENTWURF: WAR AND PEAS

Zwei Comic-Stars stellen im KuBa aus

SAARBRÜCKEN (red) Das Ausstellungsprogramm 2022 in der Galerie des Kulturzentrums am Saarbrücker Eurobahnhof (KuBa) startet mit einem Highlight der aktuellen Comic-Szene.

Erstmals zeigt eine Ausstellung Arbeiten des international erfolgreichen Comic-Duos Elisabeth Pich und Jonathan Kunz. Die beiden erreichen mit dem Strip „War and Peas“ seit 2011 eine große Fangemeinde. Die Vernissage im KuBa an der Europaallee beginnt am Freitag, 18. Februar, um 19 Uhr.

Elisabeth Pich und Jonathan Kunz, die an der Hochschule der Bildenden Künste Saar studierten, entwerfen skurrile Szenarien, die alltägliche Begebenheiten in abgründig-groteske Geschehnisskizzen verwandeln. Der Webcomic „War and Peas“ führt in nur vier Bildern zur Pointe und erscheint einmal wöchentlich. Ihm folgen mehr als 1,5 Millionen Menschen in den sozialen Medien.

Mit absurden Figuren wie der mit ihren Äußerungen oft jenseits gesellschaftlicher Korrektheit agierenden Schlamphenhexe, einem

nicht immer durchsetzungsstarken Gevatter Tod oder einem emotional philosophierenden Roboter agiert in den Comics ein sympatisch-grenzwertiges Personal. Dessen makabre Handlungen und Denkmuster versetzen die Fangemeinde immer wieder in Erstaunen.

Die Teilnahme an der Vernissage im Saarbrücker KuBa, Europaallee 25, ist nur mit einem 2G+-Nachweis möglich. Der Eintritt ist frei. Um der Corona-Lage gerecht zu werden, ist eine Anmeldung notwendig per Mail an info@kuba-sb.de